

# Checkliste

## Einsatz von visuellen Hilfsmitteln und Piktogrammen



### Verständliche Erklärung von Abläufen

- ✓ **Beratungsprozess** mit **Symbolen** veranschaulichen , z. B. Schritte zur Ausbildungsplatzsuche mit Icons für „Beratung“, „Bewerbung schreiben“, „Vorstellungsgespräch“
- ✓ **Checklisten** mit Bildern oder Symbolen nutzen, um Aufgaben nachvollziehbar zu machen

**Beispiel:** Eine grafische Schritt-für-Schritt-Anleitung zeigt, wie man eine Bewerbung erstellt.

### Verstehen von Dokumenten

- ✓ **Formulare** mit **Symbolen** erklären, damit sie leichter auszufüllen sind z. B. ein „Haus“-Symbol für Adresse, ein „Telefon“-Symbol für Kontaktdaten
- ✓ **Icons** für **wichtige Begriffe** in Vertragsunterlagen oder Infoblättern nutzen

**Beispiel:** Ein vereinfachtes Schaubild zeigt, was in einem Ausbildungsvertrag steht.

# Kommunikation erleichtern

- ✓ **Bildkarten** oder Symboltafeln nutzen, um Begriffe zu verdeutlichen, wenn Jugendliche Schwierigkeiten haben, ihre Anliegen zu verbalisieren
- ✓ **Emotionskarten** einsetzen, um **Ängste** oder **Unsicherheiten** im Beratungsprozess sichtbar zu machen

**Beispiel:** Eine Beraterin zeigt eine Karte mit einem „Daumen hoch“-Symbol und fragt: „Verstehst du das oder sollen wir es noch einmal anschauen?“

# Orientierung und Struktur schaffen

- ✓ **Wegeleitsysteme** mit **Symbolen** in Bildungseinrichtungen, damit sich Jugendliche **besser zurechtfinden**
- ✓ **Tagespläne** oder Beratungstermine **visuell darstellen**, um **Verbindlichkeit** zu erhöhen

**Beispiel:** Ein einfaches Piktogramm-Leitsystem hilft, den richtigen Beratungsraum zu finden.

# Motivation und Selbstvertrauen stärken

- ✓ **Fortschrittsanzeigen** mit **Bildern** nutzen („Du bist hier → Nächster Schritt“)
- ✓ **Erfolge** mit **Symbolen** sichtbar machen, z. B. ein Stern für erreichte Meilensteine)

**Beispiel:** Nach einer abgeschlossenen Aufgabe erhält der Jugendliche eine „geschafft“-Karte mit einem motivierenden Symbol.